

Auszug

aus der Niederschrift über die 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 05.09.2018, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

Öffentlicher Teil

Zu TOP 5:

Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW zur Einreichung einer Projektskizze zur Förderung der Sanierung und Modernisierung der Sportfreianlagen im Heinrich-Cryns-Sportzentrum Bauchem
Vorlage: 1328/2018

Bürgermeister Schmitz wies darauf hin, dass den Stadtverordneten ergänzend zur Vorlage die Projektskizze vorliege.

Aufgrund der letzten kostentechnischen Entwicklungen bezüglich der Sportanlage in Immenendorf erkundigte sich der Stadtverordnete Kleinen, wie hoch die geschätzten Kosten für die Sanierung und Modernisierung des Heinrich-Cryns-Sportzentrums Bauchem seien.

Beigeordneter Mönter erläuterte das Projekt in seinen Grundzügen. Für den Zuschlag auf die Förderung aus Bundesmitteln sei insbesondere ausschlaggebend, dass das Projekt von überregionaler Bedeutung sei, es soziale und Klimaschutztechnische Inhalte gebe und ein hohes Investitionspotenzial aufweise. Der Gesamtförderbetrag liege bundesweit bei 100 Mio. Euro. Die Bewerbung um eine Projektförderung teile sich in zwei Phasen auf. Zunächst beurteile eine Jury Kriterien des Projektes wie den langfristigen und städtebaulichen Nutzen sowie den finanziellen Aufwand. Sofern die Jury zu dem Schluss komme, dass ein Förderantrag Aussicht auf Erfolg habe, könne dieser gestellt werden. Da der Umfang des bereits vorliegenden Sportanlagenentwicklungskonzeptes nicht für eine Förderung ausreiche, habe man sich dazu entschieden, noch weitere Teile des Heinrich-Cryns-Sportzentrums wie die Wettkampfanlage und die Tennenplätze zu sanieren und zu modernisieren. Hierzu würden auch die Überarbeitung der Zugangsbereiche, die Erneuerung des Rasen- und Aschenplatzes sowie die Aufwertung der Laufstrecke und der Leichtathletikanlagen gehören. Der Eigenanteil liege bei 1.253.175 €, der Förderbetrag aus Bundesmitteln bei 1.025.325 €. Im Gegensatz zum Sportanlagenentwicklungskonzept werde die gesamtheitliche Aufwertung des Sportzentrums anvisiert.

Stadtverordneter Benden fragte nach, wann mit einer Antwort der Jury zu rechnen sei. Zudem könne er sich die Vergrößerung des Parkplatzes in der Nähe des Hallenbades nur schwer vorstellen.

Beigeordneter Mönter erklärte, dass man bereits im Oktober dieses Jahres mit einer Antwort seitens der Jury rechne. Infolgedessen werde der Förderantrag erarbeitet und gestellt. Er führte weiter aus, dass zusätzliche Parkflächen aufgrund der Aufwertung der Sportanlagen nötig würden. Die Anita-Lichtenstein-Gesamtschule habe indes bereits ihren Bedarf an weiteren Parkflächen kundgetan.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Volles erklärte Beigeordneter Mönter, dass die Haushaltsplanung sowohl für die Investitionsmaßnahmen für die Sportanlagen in Immenendorf wie auch für das Sportzentrum in Bauchem angepasst werden müssten.

Stadtverordneter Benden fasste die weitere Diskussion zusammen. Es sei sinnvoll, sich um die Förderung zu bewerben. Die Details der Planung würden sicherlich im Umwelt- und Bauausschuss genauer besprochen.

Beschlussvorschlag:

Die Projektskizze zur Förderung der Sportfreianlagen im Heinrich-Cryns-Sportzentrum aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ wird im Wege einer dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW beschlossen. Im Falle einer positiven Förderentscheidung werden die entsprechenden Haushaltsmittel bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Bürgermeister Georg Schmitz
Vorsitzender

Dominik Hilgers
Schriftführer

Für die Richtigkeit des Auszuges
Geilenkirchen, 17.09.2018
Der Bürgermeister
i. A.

